download unter www.biologiezentrum.at

(Eger) und Hohenbruck (Königgrätz) nisten und am Zuge bei Haid (Eger), Pitschin (Budweis) und Koschatek (Jung-Bunzlau) beobachtet worden sein.

Tringa cinerea wurde als grosse Seltenheit im Jahre 1849 bei Franzensbad erbeutet.

Tringa subarquata kommt selten nach Böhmen, so viel mir bekannt ist, wurden einzelne Exemplare bei Franzensbad, Haid, Dřitěn und Neuhaus geschossen.

Tringa alpina wird am Zuge beobachtet bei Franzensbad, Reichenau an K. und bei Pischtin, wo besonders mehrere zu sehen sind, wenn die Teiche vor dem Fischfange abgelassen werden. Manchmal sitzen auch 30 beisammen, so dass mit einem Schusse einige auf einmal erlegt werden. Die Berichterstatter von Tinischt a. Ad. und Hohenbruck (Königgrätz) und Heřman-Miestetz (Chrudim) geben an, dass Tringa alpina in der Umgebung nistet.

Tringa Schinzii soll nach der Aussage des P a l l i a r d i vom Jahre 1852 einzeln mit Tringa alpina manchmal auch nach Böhmen kommen. Die jetzigen Berichterstatter machen von dem Bergstrandläufer keine Erwähnung.

Tringa minuta soll dann und wann einzeln nisten bei: Raudnitz und Kottowitz (Leitmeritz); bei Přischowitz und Thammühl (Jungbunzlau); Lhota-Malschowa (Königgrätz); Litietin und Landskron (Chrudim); Wojnomiestetz und Skrdlowitz (Časlau); Neuthal, Zirnau und Forbes (Budweis): Putim, Březnitz, Schlüsselburg, Kocelowitz, Eleonorenhain und Metschichow (Pisek); Stiahlau und Pilsen: Marienbad, Mies, Neuzetlischt, Dreihacken, Eger, Grasslitz und Wildstein (Eger). — Am Zuge wird der Zwergstrandläufer beobachtet bei Plan, Mühlbach und Hasslau, (Eger); bei Rakonitz, Elbe-Kosteletz, Geiersberg, Wildenschwert, Jungferteinitz, Laun und Radonitz (Saaz); bei Pischtin, Žimutic, Wittingau und Suchenthal (Budweis); bei Misliw und Nekmiř (Pilsen); bei Labkenitz, Weissbach und Wustung (Jungbunzlau).

Tringa Temminkii wurde einigemal geschossen bei Franzensbad, in der Umgebung von Frauenberg und Pischtin und auch an anderen Orten.

Himantopus rufipes soll nach dem Berichterstatter aus Chrudim nach Böhmen im Mai ankommen, an den Teichufern nisten und im August wieder fortziehen. In der Nähe von Pardubitz beim Teiche „Oplatil" wurden Nester gefunden. Im Jahre 1873 hat ein Paar auf der Insel des Teiches „Kňižeci" bei Pischtin (Frauenberg) genistet und 3 Junge wurden aus dem Neste ausgenommen. Im Jahre 1876 wurde bei Podiebrad auf der Wiese ein erschossener Stelzenläufer aufgefunden. Am Zuge wurde Himantopus rufipes bei Gross-Wiska (Bezirk Hořowitz), dann bei Franzensbad und Drustau (Pilsen) beobachtet.

Recurvirostra avocetta erscheint selten in Böhmen, wurde jedoch schon einigemal besonders im Budweiser Kreise erschossen.

Phalaropus hyperboreus kommt sehr selten vor. Im Jahre 1844 wurde einer an der Eger im November erlegt. Im Jahre 1872 sind an dem Teiche „Bestrew" bei Pischtin 3 Stück geschossen worden. Am Zuge wird er bei Frauenberg beobachtet.

Phalaropus fulicarius wurde in früheren Jahren einigemal erbeutet; in den jetzigen mir zugeschickten Berichten fand ich jedoch von demselben keine Nachricht.

Arten der Ornis Austriaco-Hungarica zu Kroonstad im Orange Freistaat (Süd-Afrika).

Nach E. S y m o n d s. (Ibis, 1887, p. 324—336.)

Von **A. Graf Marschall.**

Circus cineraceus, L. Seltener.

Buteo Desertorum, Daud. Nicht selten: kommt im Winter nicht vor.

Elanus coeruleus, Desf. Ein Exemplar im August.

Coracias garrula, L. Nicht selten im Gebüsch am Fluss, sehr scheu.

Lanius minor, Gm. Ein erwachsenes Weibchen, 24. März.

Botaurus stellaris. Nur einmal.

Perdix Coturnix, L. Im April, im übrigen Jahr weniger zahlreich.

Ardea cinerea, L. Ueberall; sehr gemein.

Idem alba, L. Sparsam, nur in sehr nassen Jahreszeiten.

Hydrochelidon hybrida, Pall. Vier Exemplare bei Kroonstad, November.

Idem leucoptera, Schinz. Viel häufiger als Vorige fliegt nicht so schwer wie diese.

Die Vögel von Nord-Borneo.

Gesammelt durch **F. H. H. Guillemard.**

Excerpt aus: „The Cruise of the Marchesa to Kamtschatka and New-Guinea". By F. H. H. Guillemard. London, 1886.

Mitgetheilt von **Baron H. von Rosenberg.**

Spilornis pallidus. Wald.
Microhierax latifrons, Sharpe.
Loriculus gagulus, Linn.
Chotorea chrysopsis, Goffin.
„ versicolor, Raffl.
„ mistacophanus, Temm.
Xantholama duvauceli, Less.
Calorhamphus fuliginosus, Temm.
Jyngipicus auritus, Eyton.
Xylolepes validus, Reinw.
Calolophus puniceus, Horsf.
Calolophus mentalis, Temm.
Tiga javanensis, Ljung.
Meiglyptes tristis, Horsf.
„ tukki, Less.
Sosia abnormis, Temm,
Coccystes coromandus, Linn.
Eudynamis malayana, Cab. et Hein.
Rhinortha chlorophaea, Raffl.
Rhopodytes sumatranus. Raffl.
Rhamphococcyx erythrognathus. Hartl.
Centrococcyx eurycercus, Hay.
Hydrocissa albirostris, Shaw.
Merops bicolor, Bodd.
Nyctiornis amicta, Temm.
Alcedo bengalensis, Gm.
Pelargopsis leucocephala, Gm.
Ceyx diluyni, Sharpe.
Halcyon coromanda, Lath.
„ concreta, Temm.
Calyptomena viridis, Raffl.
Eurilaemus javanicus, Horsf.
„ ochromelus, Raffl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: 011

Autor(en)/Author(s): Marschall August Friedrich

Artikel/Article: Arten der Ornis Austriaco-Hungarica zu Kroonstad im Orange Freistaat (Süd-Afrika). 160